

PRESSEMITTEILUNG

Schule und Bildung – Regierungspräsidium Stuttgart bei Würth Industrie Service in Bad Mergentheim zu Gast

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Welche Stellhebel für eine erfolgreiche Berufsorientierung sowie Fachkräftesicherung entscheidend sind, darüber tauschte sich die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG mit den Vertreterinnen und Vertretern des Regierungspräsidiums Stuttgart für Schule und Bildung aus. Neben Ehrengast Claudia Rugart, Abteilungspräsidentin Abteilung „Schule und Bildung“ des Regierungspräsidiums Stuttgart, waren auch Dr. Simon Hahn, Referatsleitung Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten nach dem Landesdisziplingesetz, Dr. Holger Bauknecht, Referatsleitung Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der Lehrkräfte, Nikola Sorić, Referatsleitung Lehrereinstellung und Bedarfsplanung, Matthias Kaiser, Referatsleitung Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen, Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren, Dr. Thomas Hölz, Referatsleitung Allgemein bildende Gymnasien sowie Martin Sabelhaus, Referatsleitung Berufliche Schulen, in Bad Mergentheim zu Gast.

„Mit ihrem Firmensitz in Bad Mergentheim zählt die Würth Industrie Service mit über 1.800 Mitarbeitenden zu den bedeutenden Arbeitgebern der Region. Herzlichen Dank für den Besuch und die damit verbundenen Einblicke hinter die Kulissen des Unternehmens.“, betonte Rugart.

Nach einer exklusiven Führung mit Armin Rother, Leiter der Ausstellungen der Würth Industrie Service, durch die Dauerausstellung „Führungskultur rund um den Trillberg – einst und jetzt“, begrüßten Michael Schubert, Geschäftsleitung Personal der Würth Industrie Service sowie Helmut Eisenkolb, Geschäftsleitung Logistik der Würth Industrie Service, die Gäste auf dem Firmengelände und bedankten sich für den hochkarätigen Besuch am Firmenstandort. Anschließend informierten sie über Aktuelles der Würth Industrie Service, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 1999 als eigenständiges Tochterunternehmen der Adolf Würth GmbH & Co. KG zum professionellen Partner im Bereich C-Teile-Management etabliert hat. Im Anschluss stand der Austausch zur Fachkräftegewinnung mit besonderem Augenmerk auf das Thema Ausbildung im Fokus aller Blickwinkel.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409

F +49 7931 91-4000

www.wuerth-industrie.com

Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

21.03.2024

Gemeinsam mit Monja Melzer, Teamleiterin Ausbildung bei Würth Industrie Service, wurden verschiedenste Fragen konkretisiert. Wie gelingt eine fundierte Ausbildung? Welche Themen beschäftigt das Unternehmen? Wie sieht eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Schulen aus? Und welche möglichen Austauschformate zwischen Unternehmen und Bildungspersonal erleichtern künftig den Übergang von Schule zur Berufswelt?

Seit 25 Jahren setzt die Würth Industrie Service – bereits heute im tauberfränkischen Bad Mergentheim als einer der größten Arbeitgeber der Region bekannt – konsequent auf den eigenen Nachwuchs und untermauert damit den immens hohen Stellenwert einer qualifizierten Ausbildung. „Für das Engagement der Würth Industrie Service sind wir sehr dankbar. Vielversprechende Ausbildungsmöglichkeiten sind ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg, weitere Fachkräfte zu gewinnen und damit die Region als erfolgreichen Wirtschaftsstandort zukunftsfähig zu machen sowie langfristig zu sichern. Es ist daher von Bedeutung, dass Akteure aus Wirtschaft und Politik die notwendigen Weichen stellen, sodass eine qualifizierte Bildung in unserem Land weiterhin Bestand hat“, erklärte Rugart. Auch Schubert bekräftigt: „Nachwuchsförderung und -sicherung haben für uns oberste Priorität. Denn jede Investition in die Qualifikation unserer Beschäftigten ist auch eine Investition in die Zukunft unseres Unternehmens und damit in die Sicherheit des Standortes und der Arbeitsplätze.“

Ein Rundgang durch das pulsierende Herzstück des Unternehmens rundete den Besuch des Regierungspräsidiums aus Stuttgart ab. Johannes Schmitt, Abteilungsleiter Außenhandel und Beschaffung der Würth Industrie Service, führte durch das Logistikzentrum der Würth Industrie Service, das zugleich als eines der modernsten Logistikzentren für Industriebelieferung Europas bekannt ist. Auf über 65.000 Quadratmetern konnten nicht nur die Lager- und Logistikflächen sowie die Baufortschritte des neuen Hochregallagers besichtigen werden. Vielmehr erhielten die Gäste auch Einblicke in die involvierten IT-Systeme, die im Zusammenspiel mit rund 480 Mitarbeitenden tagtäglich dafür sorgen, dass die Ware von A nach B gelangt.

Bildmaterial:**Bildunterschriften:**

Bild: Besuch Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung Schule und Bildung.jpg

Bildunterschrift: Regierungspräsidium Stuttgart, Schule und Bildung zu Gast bei Würth Industrie Service: V.l.n.r.: Martin Sabelhaus, Referatsleitung Berufliche Schulen Regierungspräsidium Stuttgart, Monja Melzer, Teamleiterin Ausbildung bei Würth Industrie Service, Nikola Sorić, Referatsleitung Lehrereinstellung und Bedarfsplanung Regierungspräsidium Stuttgart, Michael Schubert, Geschäftsleitung Personal der Würth Industrie Service, Dr. Holger Bauknecht, Referatsleitung Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der Lehrkräfte Regierungspräsidium Stuttgart, Claudia Rugart, Abteilungspräsidentin Abteilung „Schule und Bildung“ Regierungspräsidium Stuttgart, Matthias Kaiser, Referatsleitung Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen, Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren Regierungspräsidium Stuttgart, Dr. Thomas Hölz, Referatsleitung Allgemein bildende Gymnasien Regierungspräsidium Stuttgart, Dr. Simon Hahn, Referatsleitung Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten nach dem Landesdisziplinargesetz Regierungspräsidium Stuttgart, Johannes Schmitt, Abteilungsleiter Außenhandel und Beschaffung der Würth Industrie Service.

Bildquelle: Niklas Maffert, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig. Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu

chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.